Flocom Quiz am Dienstag, 15. Juni 2010

Wir sind immer bemüht den Mitgliedern Gelegenheit zur Weiterbildung zu geben und deshalb haben wir dieses Quiz zu Beginn des Jahres zugeschickt und im März und auch in anderen Monaten daran erinnert (z.B. Märzprotokoll). Bei unserem Juni Treffen haben wir nun diesen Quiz ausgedruckt verteilt.

Bei unserem Quiz waren je 20 Fragen zum beantworten, die alle mit Computer zu tun hatten.

Es waren 2 verschiedene Gruppen, damit es gerecht verteilt war, teilten Brigitte und Christina die Blätter abwechselnd aus. Brigitte hatte die Gruppe 1 und Christina die Gruppe 2. verteilt. Genau umgekehrt wurde dann die Auswertung gemacht. Die ersten Plätze bekamen Preise.



Den 3. Platz teilten sich folgende Herren mit je 14 Punkten: Die noch anwesend waren tranken Sekt/Orange auf Kosten des Vereins.



Web: www.flocom.at Mail: flocom1210@gmx.at Seite 1

Jetzt noch das Punkte - Ergebnis gestaffelt nach Punkten. Zu erreichen waren 20 Punkte!

Name	Vorname	Punkte	Platz	Gewinn
Schwaiger	Hedwig	17	1. Preis	Ein Bluetooth Stick und ein Card-Reader
Stuhlhofer	Irene	15	2. Preis	Ein USB-Hub
Jelinek	Ludwig	14	3. Preis	Sekt/Orange
Rauner	Fritz	14	3. Preis	Sekt/Orange
Schatz	Heinz	14	3. Preis	Sekt/Orange
Stangl	Gerhard	14	3. Preis	Sekt/Orange
Fiferna	Edmund	13	4. Platz	
Artmann	Marianne	12	5. Platz	
Fronek	Marie	12	5. Platz	
Spevacek	Herta	11	6. Platz	
Müllner	Gertrude	11	6. Platz	
Zahour	Horst	10	7. Platz	
Kollwinger	Brigitte	8	8. Platz	
Marschall	Heinz	8	8. Platz	
Nusser	Lieselotte	7	9. Platz	
Rizmal	Ingeborg	4	10. Platz	
Schönauer	Friederike	3	11. Platz	

Wir freuen uns über das recht gute Ergebnis und stellen den Mitgliedern gerne diesen Online Quiz zur Verfügung um weiter zu lernen.

Herunterladen: http://pc-grundlagen-quiz.soft-ware.net/download.asp

Verschiedene PC Begriffe zum Nachlesen: http://www.winkelb.com/index.php?id=computerlexikon

Wir wünschen weiter viel Erfolg beim Üben und "Weiter-lernen". Im Anschluss die Auflösung der 2 Quizblätter zum Nachlesen.

Der Vorstand.

Web: www.flocom.at Mail: flocom1210@gmx.at Seite 2

Quiz für Flocom Mitglieder 2010. (von Bernd Weger)

Name:

1.	Welche Funktion hat unter anderem das BIOS ?				
	 a) Teil von Windows, zuständig für die Grafikausgabe b) Bildet Schnittstelle zwischen Hardware und Betriebssyst c) Es handelt sich um den Festplatten Controller 	em	□ X □		
2.	Was ist ein Computervirus?				
	a) Programm, das sich vermehrt indem es andere infiziertb) Ein Programmfehler im Betriebssystemc) Ein bestimmter Hardwarefehler	X			
3.	Welche CD läßt sich bis zu 100mal wiederbeschreiben?				
	a) CD-R				
4.	Wie werden Daten auf eine Festplatte geschrieben?				
	a) Sie werden magnetisch aufgezeichnetb) Mit einem Laserstrahlc) Kombination aus Laser und Magnetfeld	X □			
5.	Was ist ein Modem?				
	 a) Verbindung zwischen PC und ISDN Anschluß b) Überträgt digitale Computersignale ins analoge Telefonn c) Ein Modem ist nur nötig um eMails zu empfangen 	etz	□ X □		
6.	Was bedeutet dpi?				
	a) dots per inch X b) dual processor interrupt □ c) dots per interleavex □				
7.	Was ist der ROM Speicher eines PCs?				
	 a) Enthält den Bootsektor einer Festplatte b) Bildspeicher einer Grafikkarte c) Das BIOS ist in einem ROM Chip gespeichert 	□ □ X			

8. Was ist der Bootsektor einer Festplatte/Diskette?					
	 a) Teil der Festplatte, der die Systemeinstellung speichert b) Spezieller Bereich, zuständig für das Laden des Betriebssyster c) Der Bootsektor enthält ein Antivirenprogramm 	ns	□ X □		
9.	Wie viele Farben können im Truecolor-Modus dargestellt werden?				
	a) 32 768 Farben b) 65 536 Farben c) 16,7 Millionen Farben				
10.	Was versteht man unter OCR?				
	 a) Texterkennung bei gescannten Dokumenten b) Grafikbearbeitung mittels Bildbearbeitungssoftware c) Serienbrieferstellung mit der Textverarbeitung 	X			
11.	Wie hoch ist die Kapazität einer Standard CD-ROM?				
	a) 480 Megabyte				
12.	Was ist ein Makrovirus?				
	a) Office Dokumente werden mit Hilfe von Makros infiziertb) Die Viren werden über eMail verbreitetc) Es werden Dateien einer bestimmten Größe befallen		X		
13.	Was bedeutet USB?				
	a) Universeller Anschluß für Peripheriegeräte b) Anschluß für Maus und Tastatur c) Anschluß für schnelle Modems				
14.	Worum handelt es sich bei einem CMOS - Speicher?				
	 a) Speichert grundlegende Systemeinstellung Datum und Uhrzeit b) Es handelt sich um den freien Speicher einer Diskette c) Dateizuordnungstabelle einer Festplatte/Diskette 		X		
15.	Was versteht man unter Sampling bei einer Soundkarte?				
	 a) Automatische Lautstärkenregelung bei der Aufnahme b) Umwandeln von analogen Klängen in digitale Daten c) Wiedergabe eines angeschlossenen Keybords 		□ X □		

16	. Wie oft kann eine CD-R b	eschrieben werden?			
	a) 2 mal b) beliebig oft c) nur 1 mal	□ □ X			
17	. Was ist die interpolierte A	Auflösung eines Scanners?			
	a) Durch Software hochgeb) Beste erreichbare Auflec) Auflösung im Schnellse	ösung im Schwarz/Weiß Modus		X	
18	.Was bedeutet FAT?				
	b) Bereich der Festplatte,	hnis einer Festplatte/Diskette der Systemeinstellungen speiche gsten Betriebssystem-Dateien ent			X
19	. Was sind die Vorteile eine	es Nadeldruckers?			
	a) Geringe Druckkosten,b) Schnell und leisec) Gut geeignet um Grafik	Durchschläge sind möglich ken auszudrucken	X		
20	. Was bedeutet Wavetable	- Klangsynthese?			
	a) Erzeugung von Klängeb) Synthesizer Klangerzec) Besonders realistische		menten	l	X

Gratulation, du hast es geschafft!